Schmalenburg im Stifft Cölln Anno 1556. Der Vater war Heinrich Rothuet, und die Mutter Clara Cumeria, oder, wie sie andere nennen, Cieruvia. In der Jugend solte er das Tuchmacher-Handwerck lernen; Weil er aber grosse Lust zum Studiren hatte, so brachte ihn der Vater, welcher die Verderbnisse der Römischen Kirche schon ziemlich eingesehen, in die Evangelische Schule nach Soste, von da er sich nach Ahlen, und ferner nach Bühren begab, da er sich dann mit seiner Music durchbrachte, aber auch öffters das panem propter Deum suchen muste. Da er sich nun also kümmerlich behelffen muste, wolte ihn der Vater wieder zum Handwercke nehmen, allein er setzte seine Studia in denen Schulen zu Wetter, Marpurg, Gronau, Hildesheim und Braunschweig fort, an welchen letztern Ort er eine geraume Zeit bey dem grossen Chemnitio præceptorirete und famulirete. Mit Chemnitio war er mit zu Erffurt, wohin D. Timotheus Kirchnerus, D. Nicol. Selneccerus und D. Martinus Chemnitius beruffen, um die Apologiam Formulæ Concordiæ zu schreiben, dabey denn der junge Erythropel einen Schreiber abgab. Als bald darauf D. Selneccerus den